



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 13.04.2011

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens

Verwaltung

Sitte, Christopher

Merkator, Kurt

Reichel, Wolfgang

Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Becker, Astrid

Binz, Katharina

Bub, Kerstin

Dietz, David

Eckhardt, Gerd Dr.

Eder, Katrin

Egner, Herbert

Faber, Matthias

Faßbender, Ulrike

Gerster, Thomas

Groden-Kranich, Ursula

Gröninger, Markus

Hafner, Klaus

Heinisch, Gunther

Helm-Becker, Ansgar

Hirsch, Hannelore

Hofem, Dieter

Hofmann, Kai

Huck, Brian Dr.

Hözl, Gudrun

Jessen, Jens Prof. em. Dr.

Kinzelbach, Martin

Klomann, Nico

Konrad, Walter Dr.

Konrad, Walter

Koppius, Walter

Kracht, Martina

Kretschmer, Johanna Dr.

Köbler-Gross, Sylvia

Leinen, Felix Prof. Dr.

Lensch, Eckart Dr.

Litzenburger, Andrea Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Rösch, Matthias
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi

Gast

Roth, Bernhard

Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Flegel, Sabine
Konrad, Nadya
Kützing, MdL, Lars Dr.
Köbler, Daniel
Pohl, Christine Dr.
Rößner, MdB, Tabea
Stritter, Stephan
Willius-Senzer, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anträge der Stadtratsfraktionen

1. Kita-Betreuung für behinderte Kinder optimieren (Antrag des Jugendhilfeausschusses)
2. Tourismus in Mainz stärken (FDP)
3. Gesamtkonzept für das Kurfürstliche Schloss (CDU)
 - 3.1. Änderungsantrag Gesamtkonzept für das Kurfürstliche Schloss (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
4. Bebauungsplan Suderstraße (CDU)
5. Kinderhilfe für Japan (REP)
6. Gebietscharakter in den Wohngebieten Albanusstraße und Bebelstraße in Bretzenheim erhalten (ödp/Freie Wähler)
 - 6.1. Änderungsantrag Gebietscharakter in den Wohngebieten Albanusstraße und Bebelstraße in Bretzenheim erhalten (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 6.2. Ergänzungsantrag zum Antrag der Fraktion ödp/Freie Wähler "Gebietscharakter in den Wohngebieten Albanusstraße und Bebelstraße in Bretzenheim erhalten" (CDU)
7. Reste der Mittelalterlichen Stadtmauern in Mainz (ödp/Freie Wähler)
55. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
56. Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]
8. Gem. Antrag Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder und Jugendliche (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)
 - 8.1. Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Umsetzung der Hartz-Reform durch die Stadt Mainz"
9. Ökologischer und ökonomischer Umgang mit Papier und anderen Massenverbrauchsgütern in der Stadtverwaltung (gem. Antrag SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Anfragen der Stadtratsfraktionen

10. Flugrouten über Mainz und Rheinhessen (FDP)
11. Änderung der beiden Bebauungspläne B 137 und B140 in der Albanus- und Bebelstraße im Stadtteil Bretzenheim (CDU)
12. Werbung an Mainzer Schulen (CDU)
13. Mobile Geschwindigkeitsüberwachung (FDP)
14. Feuerwehrfahrzeugkartell (SPD)
30. Regressansprüche gegen "Feuerwehrrkartell" (ödp/Freie Wähler)
15. Ansiedlungen im Hechtsheimer Gewerbegebiet (CDU)
16. Suche nach Erzieherinnen und Erziehern (CDU)
17. Vermögenswerte der Stadt Mainz in Amöneburg, Kastel und Kostheim (ödp/Freie Wähler)
18. Schadstoffe in Kitas - Gegenmaßnahmen der Verwaltung (ödp/Freie Wähler)
19. Jugendwerkbebauung (REP)
20. Sachstand Sportanlage des MTV 1817 in der Schillstraße (CDU)
21. Sachstand Zollhafen (CDU)
22. Vergessene Briefwahlurne bei der Landtagswahl am 27. März 2011 im Stimmbezirk 6106 im Stadtteil Hechtsheim (CDU)
25. Pannen bei der Auszählung der Landtagswahlen am 27.03.2011 in Mainz (REP)
32. Vorkommnisse bei der Landtagswahl 2011 (SPD)
23. Schule für Clowns (CDU)
24. Renaturierung Gonsbach - Änderungswünsche der Oberen Naturschutzbehörde (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
26. Sanierung des Mainzer Rathauses (CDU)
27. Werbung im öffentlichen Raum der Stadt Mainz (SPD)

- 28. Falsche Kostenschätzung der Baumaßnahme Gymnasium Oberstadt (SPD)
- 33. Auswirkungen der Kostensteigerungen am Gymnasium Oberstadt (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- 34. Kosten für den Ausbau des Gymnasiums Oberstadt (CDU)
- 29. Freizeitmöglichkeiten am Mainzer Rheinufer (SPD)
- 31. Übertretung der Auflagen für das "Hofgut Laubenheimer Höhe" (ödp/Freie Wähler)
- 35. Bau eines Einkaufszentrums in der Ludwigstraße (CDU)
 - 35.1. Schulsportanlage in Ebersheim (CDU)
- 36. Fragestunde

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 37. Ausweitung des Bewohnerparkens auf das Schlesische Viertel (SPD)
- 38. Gutenberg-Express mit Mainz-Tourismus verbinden (SPD)
- 39. Begrenzung des Einzelhandels im Wirtschaftspark Mainz-Süd - Änderung des Bebauungsplans He 116 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 39.1. Ergänzungsantrag betr.: Begrenzung des Einzelhandels im Wirtschaftspark Mainz-Süd - Änderung des Bebauungsplans He 116 (ödp/Freie Wähler)
- 40. Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub und Stickoxide (CDU)
 - 40.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0659/2011 Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub und Stickoxide der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 41. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
 - 41.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 117/2007 ödp/Freie Wähler hier: Bundesweite Imagekampagne Solar Lokal
 - 41.2. Sachstandsbericht betr. Klimaschutzkonzept Mainz - Teilkonzept Nutzung Erneuerbarer Energien in Mainz und Umgebung
 - 41.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0264/2009 der FDP und Ergänzungsantrag der CDU
- 42. Kampagne Fairtrade Town - Antrag 1537/2010/1 Bündnis 90/Die Grünen zur Stadtratssitzung 1.9.2010

43. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;
44. Einstellung der Mittel für die Materialaufwandserstattung und Geschäftsbe-
sorgungserstattung der AGEM im Haushalt des Umweltamtes
51. Gymnasium Oberstadt 2. BA/3. BA - Kostenentwicklung
45. Haushaltsangelegenheiten
46. Zentrenkonzept Einzelhandel 2. Fortschreibung
47. Satzungsänderung Schülerbeförderung
48. Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2011
49. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 582.418,42 Euro für Transferzah-
lungen an die AÖR für das Haushaltsjahr 2009
50. Verwendungsbeschränkungssatzung und Anschluss- und Benutzungszwänge
im
Stadtgebiet
52. Bauleitplanverfahren "G 112/1. Ä"
53. Bauleitplanverfahren VEP "He 124" (erneuter Aufstellungsbeschluss)

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

54. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

b) nicht öffentlich

57. Personalangelegenheiten
58. Wirtschaftliche Beteiligungen
59. Grundstücksangelegenheiten
60. Holzhackschnitzel-Heizanlage für das Nahwärmenetz am Standort Geschwis-
ter-Scholl-Straße
61. 2. Änderungsvertrag zum Vertrag über die Anlieferung von Bioabfällen in
das Humuswerk Essenheim vom 17.06.1993 zwischen dem Landkreis Mainz-
Bingen und der Stadt Mainz
62. Neufassung der Dienstanweisung Bauleitplanung (DA-BLP-92)

63. Liegenschaftsangelegenheit
64. Fragestunde (nichtöffentlich)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Als Gast ist Herr Roth, Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses, der zu Tagesordnungspunkt 1 sprechen wird, anwesend.

Nachdem sich der Stadtrat von seinen Sitzen erhoben hat, gedenkt der Vorsitzende des am 12.03.2011 verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedes und Beigeordneten Karl Delorme.

Der Vorsitzende schlägt folgende Änderungen der Tagesordnung vor:

Der Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 12.04.2011 die Vorlagen Nr. 0459/2011 und 0654/2011 (Tagesordnungspunkte 59.2 + 59.3) mit jeweils einer Gegenstimme beschlossen. Deshalb habe gemäß Hauptsatzung der Stadtrat über diese Vorlagen zu entscheiden.

Die Antwort zu Tagesordnungspunkt 17 werde entgegen der Überschrift in der Antwort im öffentlichen Teil beantwortet.

Die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 0732/2011 der CDU werde unter dem neuen Tagesordnungspunkt 35.1 behandelt.

Die Tagesordnungspunkte 22, 25 und 32 werden gemeinsam aufgerufen. Zu dem von der Fraktion *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* eingereichten Antrag (TOP 9) wurde eine neue Fassung – nunmehr als gemeinsamer Antrag von SPD, *BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN* und FDP – vorgelegt. Des weiteren liege eine neue Fassung zum Antrag unter Tagesordnungspunkt 8 vor.

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge wurden zu den Tagesordnungspunkten 3, 6, 8, 39 und 40 eingereicht. Außerdem liege eine Ergänzung zu Punkt 53 vor.

Die Federführung zu den Anfragen 0712/2011, 0723/2011 und 0724/2011 übernehme Herr Bg. Merkator.

Die Zuständigkeit zu Anfrage 720/2011 liege ausschließlich bei Frau Bg. Grosse.

Bei Tagesordnungspunkt 9 sei außer dem Oberbürgermeister auch Herr Beigeordneter Sitte zuständig.

Die Vorlage unter Punkt 51 (Gymnasium Oberstadt) müsse vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung behandelt werden und solle deshalb nach Punkt 44 aufgerufen werden.

Die Beschlussfassung unter Punkt 58.5 (Wirtschaftliche Beteiligungen) müsse unter dem Vorbehalt einer abschließenden Entscheidung durch die ADD erfolgen.

Der gemeinsame Änderungsantrag Nr. 0659/2011/1 der Koalition (Punkt 40.1) wurde zurückgezogen. Ebenso wurde der Antrag 0718/2011 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (Punkt 39) zurückgezogen.

Der Tagesordnungspunkt 59.1 werde auf Grund der Vertagung in Wirtschaftsausschuss abgesetzt.

Diesen Änderungen der Tagesordnung stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Der Vorsitzende verweist auf einen Umlauf bei den Ratsmitgliedern, mittels dessen festgestellt werden soll, welche Ratsmitglieder bereit wären, auf die Vorlagen in Papierform zu verzichten und diese dafür online einzusehen. Im Hinblick auf den Antrag der Koalition unter Punkt 9 könne dies als ein erster Schritt angesehen werden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung fragt Herr Dr. Moseler, ob der Vorsitzende den Antrag unter Tagesordnungspunkt 6.1 für zulässig halte. Der Vorsitzende werde das Ergebnis bei Aufruf dieses Punktes bekannt geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Kita-Betreuung für behinderte Kinder optimieren (Antrag des Jugendhilfeausschusses)**
Vorlage: 0323/2011

Nach der Begründung des schriftlich vorliegenden Antrages des Jugendhilfeausschusses durch den Vorsitzenden, Herrn Roth, wird von allen Fraktionen signalisiert, dass dem Antrag zugestimmt werde. Auch Beigeordneter Merkator nimmt zustimmend für die Verwaltung Stellung.

Der Antrag wird sodann ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschlossen.

Punkt 2 **Tourismus in Mainz stärken (FDP)**

Vorlage: 0394/2011

Der Antrag der FDP wird von Herrn Egner an Hand der schriftlichen Vorlage begründet. In ihren Stellungnahmen erklären Herr Dr. Tress für die CDU, Frau Hirsch für die SPD und Herr Dr. Huck für **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**, dass man dem Antrag zustimmen könne, da dies kein neues Thema sei und man bereits vor einiger Zeit ein entsprechender Antrag beschlossen habe. In seiner Stellungnahme für die Fraktion ödp/Freie Wähler beantragt Herr Dr. Moseler Überweisung an den Bau- und den Wirtschaftsausschuss.

Nach einer kurzen Stellungnahme des Wirtschaftsdezernenten lehnt der Stadtrat die Überweisung an die genannten Ausschüsse mit Mehrheit ab.

Bei zwei Gegenstimmen sowie drei Enthaltungen beschließt der Stadtrat sodann den Antrag in der Sache und überweist ihn an die Verwaltung.

Punkt 3 **Gesamtkonzept für das Kurfürstliche Schloss (CDU)** **Vorlage: 0515/2011**

Punkt 3.1 **Änderungsantrag Gesamtkonzept für das Kurfürstliche Schloss (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)** **Vorlage: 0515/2011/1**

Nach der Begründung des CDU-Antrages durch Herrn Dr. Konrad, sowie des gemeinsamen Änderungsantrages der Koalition durch Herrn Vicente, Frau Eder und Frau Fassbender, wird festgestellt, dass man in der Intention, das Kurfürstliche Schloss zu retten, gar nicht so weit auseinander sei. Nach einer kurzen Stellungnahme für die Verwaltung durch Baudezernentin Grosse beschließt der Stadtrat beide Anträge einstimmig bei einer Enthaltung.

Punkt 4 **Bebauungsplan Suderstraße (CDU)** **Vorlage: 0601/2011**

Der CDU-Antrag wird von Herrn Dr. Eckhardt begründet. Nach Auffassung seiner Fraktion sei es dringend geboten, für diesen Bereich einen Bebauungsplan nebst Veränderungssperre aufzustellen, der eine soziale Durchmischung zum Ziel haben solle. Dem gegenüber erklären Frau Kracht für die SPD, Herr Helm-Becker für **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** und Herr Strutz für die FDP, dass eine Reihenhausbebauung in diesem Bereich nur sehr schwer vorstellbar sei. Aus diesem Grund könne man dem Antrag nicht näher treten. Für Herrn Dr. Moseler sei es durchaus nachvollziehbar, in diesem Bereich Baurecht zu schaffen, der Zielsetzung könne aber auch seine Fraktion nicht zustimmen. Deshalb beantrage er getrennte Abstimmung der beiden Antragspunkte. Abschließend nimmt Frau Beigeordnete Grosse

für die Verwaltung Stellung und bezweifelt ebenfalls, dass Reihenhausbauung in diesem Bereich zielführend sei.

In getrennter Abstimmung der beiden Antragspunkte fasst der Stadtrat nachfolgende Beschlüsse:

1. Gegen die Stimmen von CDU, ödp/Freie Wähler und DIE REPUBLIKANER lehnt der Stadtrat mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE Punkt 1 des Antrages ab.
2. Punkt 2 des Antrages wird gegen die Stimmen der CDU mit großer Mehrheit abgelehnt.

Im Anschluss an die Abstimmung gibt Stadtratsmitglied Dr. Moerchel eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 5 **Kinderhilfe für Japan (REP)**
Vorlage: 0662/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Faber und einer Erklärung des Sozialdezernenten, dass es dieses Antrages nicht bedürfe, lehnt der Stadtrat diesen mit zwei Ja-Stimmen und Nein-Stimmen der übrigen Ratsmitglieder mit großer Mehrheit ab.

Punkt 6 **Gebietscharakter in den Wohngebieten Albanusstraße und Bebelstraße in Bretzenheim erhalten (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0687/2011

Punkt 6.1 **Änderungsantrag Gebietscharakter in den Wohngebieten Albanusstraße und Bebelstraße in Bretzenheim erhalten (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0687/2011/1

Punkt 6.2 **Ergänzungsantrag zum Antrag der Fraktion ödp/Freie Wähler "Gebietscharakter in den Wohngebieten Albanusstraße und Bebelstraße in Bretzenheim erhalten" (CDU)**
Vorlage: 0687/2011/2

Zunächst beantwortet der Vorsitzende die zu Beginn der Sitzung gestellte Frage von Herrn Dr. Moseler, ob der Antrag unter Tagesordnungspunkt 6.1 zulässig sei, mit

„Ja“. Der Änderungsantrag beziehe sich auf den gleichen Bebauungsplan, beinhalte jedoch eine andere Zielsetzung und sei somit kein neuer Antrag.

In Kenntnis dessen begründet Herr Dr. Moseler für seine Fraktion den vorliegenden Antrag und weist darauf hin, dass hier der Gebietscharakter erhalten bleiben müsse und die Wünsche der Bürgerinitiative geprüft werden sollten. Der Ergänzungsantrag der CDU werde von seiner Fraktion übernommen.

Der Änderungsantrag der Koalition wird von Herrn Dr. Huck sowie Herrn Strutz begründet. Beide weisen darauf hin, dass der Antrag von ödp/Freie Wähler bereits eine Entscheidung präjudiziere. Dies sei nicht gewünscht, vielmehr wolle man unvoreingenommen den Dialog zwischen Verwaltung und Bürgerinitiative abwarten und erst danach zu einer Entscheidung kommen. Auch seitens der Koalition werde der Ergänzungsantrag der CDU übernommen.

Nach einer kurzen Stellungnahme der Baudezernentin, Frau Grosse, fasst der Stadtrat folgenden Beschlüsse:

1. Der Antrag von ödp/Freie Wähler einschließlich des Ergänzungsantrages der CDU wird mit 24 : 28 : 0 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
2. Der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP einschließlich des Ergänzungsantrages der CDU wird bei fünf Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen.

Punkt 7 **Reste der Mittelalterlichen Stadtmauern in Mainz (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0689/2011

Nach Begründung durch Herrn Dr. Moseler wird der Antrag nach kurzer Aussprache einstimmig – bei einigen Enthaltungen – in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Punkt 55 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

1. Fragen von Herrn Zeitmann zum Parken auf dem Schillerplatz und zur Verunreinigung des Aubachs werden von der Verwaltung beantwortet.
2. Eine Frage von Herrn Höpfner zur Behandlung des Verbots von Heizstrahlern in der Öffentlichkeit wird von Herrn Beigeordneten Reichel dahingehend beant-

wortet, dass eine Behandlung im Umweltausschuss erfolge, sobald die rechtliche Situation geklärt sei.

3. Die Fragen der Herren Herzog und Drechsler zum Zentrenkonzept werden von Oberbürgermeister Beutel beantwortet.

Punkt 56 **Anregungen der Ortsbeiräte [ca. 18.30 Uhr]**

Hierzu liegen keine Vorlagen und keine Wortmeldungen vor.

Punkt 8 **Gem. Antrag Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets für Kinder und Jugendliche (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)**
Vorlage: 0716/2011/2

Punkt 8.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion "Umsetzung der Hartz-Reform durch die Stadt Mainz" (CDU)**
Vorlage: 0716/2011/3

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP durch Herrn Hofmann, Frau Köbler-Gross und Herrn Dietz sowie des CDU-Ergänzungsantrages durch Frau Siebner wird von Herrn Konrad Überweisung in den zuständigen Ausschuss beantragt.

Für die Verwaltung nimmt Beigeordneter Merkator Stellung und erklärt, dass das Procedere zurzeit festgelegt werde. Die Berichterstattung werde selbstverständlich in den zuständigen Gremien erfolgen.

Einstimmig überweist sodann der Stadtrat den Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP einschließlich des zweiten Absatzes des CDU-Ergänzungsantrages in den Sozialausschuss und ggf. in den Jugendhilfeausschuss.

Die Überweisung der Absätze 1 und 3 des Ergänzungsantrages wird mit Mehrheit abgelehnt.

Punkt 9 **Ökologischer und ökonomischer Umgang mit Papier und anderen Massenverbrauchsgütern in der Stadtverwaltung (gem. Antrag SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) -Neue Fassung**
Vorlage: 0717/2011/1

Nach der Begründung des gemeinsamen Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP durch Frau Becker und Herrn Dietz nimmt Herr Prof. Pietsch für die CDU Stellung und signalisiert volle Zustimmung durch seine Fraktion. Allerdings müsse ein Verfahren gewählt werden, das die Ratsarbeit effizient gestalte.

Für die Verwaltung weist Oberbürgermeister Beutel auf den Umlauf bei den Ratsmitgliedern hin, wo die Verwaltung bereits im Vorfeld Überlegungen angestellt habe. Beigeordneter Sitte nimmt zur Frage der Beschaffung Stellung und verweist auf das Verfahren hinsichtlich der Massenverbrauchsgüter, wo bereits Einsparungen in nicht unerheblichem Umfang erzielt worden seien.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig den vorliegenden Antrag und überweist ihn an die Verwaltung.

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 10 **Flugrouten über Mainz und Rheinhessen (FDP)** **Vorlage: 0386/2011**

Herr Strutz bemängelt, dass die Beantwortung der Anfrage sehr unverständlich sei und bittet darum, künftig darauf zu achten, dass die Formulierungen allgemein verständlich gewählt werden.

Hierzu entgegnet Beigeordneter Reichel, dass es sich hier um ein sehr komplexes Thema handele und deshalb regelmäßig im Unterausschuss Fluglärm behandelt werde. Er biete jedoch an, in den Fraktionen, falls dies nötig sein sollte, zu diesem Thema zu informieren.

Punkt 11 **Änderung der beiden Bebauungspläne B 137 und B140 in der Albanus- und Bebelstraße im Stadtteil Bretzenheim (CDU)** **Vorlage: 0530/2011**

Herr Dr. Konrad stellt die Zusatzfragen, ob die Dezernentin bereit wäre, einen Vororttermin anzuberaumen und wann mit der Antwort an die Bürgerinitiative gerechnet werden könne.

Frau Beigeordnete Grosse teilt mit, dass ein Vororttermin selbstverständlich anberaumt werden könne, die Beantwortung des Schreibens der Bürgerinitiative allerdings noch ca. acht Wochen benötige.

Punkt 12 **Werbung an Mainzer Schulen (CDU)**

Vorlage: 0531/2011

Von der Antwort des Schuldezernenten nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 13 **Mobile Geschwindigkeitsüberwachung (FDP)**
Vorlage: 0553/2011

Bezug nehmend auf die Antwort des Verkehrsdezernenten zeigt sich Herr Koppius über einzelne Standorte verwundert und bezweifelt, ob an diesen Stellen Verkehrsgefährdungen vorliegen würden.

Hierzu erklärt Beigeordneter Reichel, dass die Verkehrsüberwachung Auftragsangelegenheit des Landes sei und deshalb auch ein enger Kontakt mit der Polizei und der Aufsichtsbehörde bestehe. Alle Standorte seien mit diesen Stellen abgestimmt und seien bereits auch in der Vergangenheit Kontrollstellen gewesen. Gegen die in der Presse dargestellten Behauptungen verwahre er sich, insbesondere im Hinblick auf den Vorwurf der „Abzocke“.

Punkt 14 **Feuerwehrfahrzeugkartell (SPD)**
Vorlage: 0629/2011

Punkt 30 **Regressansprüche gegen "Feuerwehrrkartell" (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0719/2011

Von der Antwort des Oberbürgermeisters zu Punkt 14 wird Kenntnis genommen. Dies gilt auch für die Beantwortung zu Tagesordnungspunkt 30.

Punkt 15 **Ansiedlungen im Hechtsheimer Gewerbegebiet (CDU)**
Vorlage: 0635/2011

Die Anfrage wurde von Beigeordnetem Sitte beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 16 **Suche nach Erzieherinnen und Erziehern (CDU)**
Vorlage: 0636/2011

Zu der von Oberbürgermeister Beutel vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 17 **Vermögenswerte der Stadt Mainz in Amöneburg, Kastel und Kostheim (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0655/2011

Der Stadtrat nimmt von der Antwort des Liegenschaftsdezernenten ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 18 **Schadstoffe in Kitas - Gegenmaßnahmen der Verwaltung (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0656/2011

Die Antwort von Baudezernentin Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 19 **Jugendwerkbebauung (REP)**
Vorlage: 0660/2011

Auf Zusatzfrage von Herrn Faber, wer für den Abriss der Treppe verantwortlich sei, erklärt Frau Beigeordnete Grosse, dass diese nicht Bestandteil des Bebauungsplanes sei und somit in der Verantwortung des Bauherrn liege.

Punkt 20 **Sachstand Sportanlage des MTV 1817 in der Schillstraße (CDU)**
Vorlage: 0669/2011

Zwei Zusatzfragen zur punktuellen Grünpflege bzw. der Finanzierung werden von Gründezernent Reichel und Finanzdezernent Beck beantwortet.

Punkt 21 **Sachstand Zollhafen (CDU)**
Vorlage: 0670/2011

Unter Bezugnahme auf die Antworten zu den Fragen 4. und 5. bittet Frau Dr. Litzenburger um Mitteilung, ob die Frage der Schallproblematik sich schwieriger darstelle als zunächst erwartet. Frau Beigeordnete Grosse teilt mit, dass es nur auf Grund einer sorgfältigen Prüfung der Ergebnisse der Gutachten zu Verzögerungen komme. Die Frage der Schallproblematik sei von Anfang an als sehr diffizil betrachtet worden.

Punkt 22 **Vergessene Briefwahlurne bei der Landtagswahl am 27. März 2011 im Stimmbezirk 6106 im Stadtteil Hechtsheim (CDU)**
Vorlage: 0672/2011

Punkt 25 **Pannen bei der Auszählung der Landtagswahlen am 27.03.2011 in Mainz (REP)**
Vorlage: 0676/2011

Punkt 32 **Vorkommnisse bei der Landtagswahl 2011 (SPD)**
Vorlage: 0722/2011

Die Antworten zu den Tagesordnungspunkten 22, 25 und 32 werden ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 23 **Schule für Clowns (CDU)**
Vorlage: 0673/2011

Eine Zusatzfrage, ob die Verwaltung weiterhin neue Standortvorschläge unterbreite, wird vom Vorsitzenden mit „Ja“ beantwortet.

Punkt 24 **Renaturierung Gonsbach - Änderungswünsche der Oberen Naturschutzbehörde (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0674/2011

Zu der von Beigeordnetem Reichel vorgelegten Antwort bittet Herr Gröninger um Mitteilung über die Haltung der Oberen Naturschutzbehörde zur Retentionsfläche 1 sowie über die Haltung der Verwaltung hierzu.

Beigeordneter Reichel sagt die schriftliche Beantwortung dieser Fragen zu.

Punkt 26 **Sanierung des Mainzer Rathauses (CDU)**
Vorlage: 0700/2011

Zu den von Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 27 **Werbung im öffentlichen Raum der Stadt Mainz (SPD)**
Vorlage: 0711/2011

Die Antwort des Wirtschaftsdezernenten wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 28 **Falsche Kostenschätzung der Baumaßnahme Gymnasium Oberstadt (SPD)**
Vorlage: 0712/2011

Die Antworten zu den Tagesordnungspunkten 28, 33 und 34 werden zur Kenntnis genommen. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 33 **Auswirkungen der Kostensteigerungen am Gymnasium Oberstadt (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0723/2011

Punkt 34 **Kosten für den Ausbau des Gymnasiums Oberstadt (CDU)**
Vorlage: 0724/2011

Punkt 29 **Freizeitmöglichkeiten am Mainzer Rheinufer (SPD)**
Vorlage: 0713/2011

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Hofmann bezüglich des Bedarfs an Grillplätzen werden von Beigeordnetem Reichel beantwortet.

Punkt 31 **Übertretung der Auflagen für das "Hofgut Laubenheimer Höhe" (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0720/2011

Mit einer Zusatzfrage von Prof. Leinen bezüglich weiterer Sanktionen nimmt der Stadtrat die Antwort der Baudezernentin zur Kenntnis, wonach ein persönliches Gespräch mit dem Betreiber geführt worden sei.

Punkt 35 **Bau eines Einkaufszentrums in der Ludwigstraße (CDU)**
Vorlage: 0725/2011

Auf zwei Zusatzfragen von Herrn Dr. Eckhardt zum weiteren Procedere erklärt Beigeordnete Grosse, dass es selbstverständlich sei, dass die Verwaltung Vorschläge unterbreite, die in den entsprechenden Gremien behandelt werden würden, sobald konkrete Informationen – auch über den Investor – vorliegen.

Punkt 35.1 **Schulsportanlage in Ebersheim (CDU)**
Vorlage: 0732/2011

Auf eine Zusatzfrage von Herrn Hafner teilt Schuldezernent Merkator mit, dass die Verwaltung in permanenten Kontakt mit dem Schulelternbeirat stehe. Ein Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule sei bisher nicht eingereicht worden.

Punkt 36 **Fragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Fragen vor.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 37 **Ausweitung des Bewohnerparkens auf das Schlesische Viertel (SPD)**
Vorlage: 0537/2011

Einstimmig und ohne Aussprache überweist der Stadtrat den Antrag zur Behandlung im Park- und Verkehrsausschuss.

Punkt 38 **Gutenberg-Express mit Mainz-Tourismus verbinden (SPD)**
Vorlage: 0668/2011

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen wird der Antrag zur Beratung an den Haupt- und Personalausschuss sowie den Wirtschaftsausschuss überwiesen.

Punkt 39 **Begrenzung des Einzelhandels im Wirtschaftspark Mainz-Süd - Änderung des Bebauungsplans He 116 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0718/2011

Punkt 39.1 **Ergänzungsantrag betr.: Begrenzung des Einzelhandels im Wirtschaftspark Mainz-Süd - Änderung des Bebauungsplans He 116 (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 0718/2011/1

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 40 **Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub und Stickoxide (CDU)**
Vorlage: 0659/2011

Punkt 40.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag 0659/2011 Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte für Feinstaub und Stickoxide der CDU-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0659/2011/1

Einstimmig und ohne Aussprache verweist der Stadtrat den Antrag der CDU zur Beratung an den Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie. Der gemeinsame Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP wurde zurückgezogen.

Punkt 41 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 41.1 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 117/2007 ödp/Freie Wähler hier: Bundesweite Imagekampagne Solar Lokal**
Vorlage: 0642/2011

Einstimmig erklärt der Stadtrat den Antrag für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.04.2011.

Punkt 41.2 **Sachstandsbericht betr.: Klimaschutzkonzept Mainz - Teilkonzept Nutzung Erneuerbarer Energien in Mainz und Umgebung**
Vorlage: 0639/2011

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat, dass mit der Vorstellung der Machbarkeitsstudie „30 % Regenerativstrom Mainz 2020“ durch die Transferstelle Bingen im Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie folgende Stadtratsanträge für erledigt erklärt werden:

Antrag 44/2006, Antrag 111/2007, Antrag 92/2009, Antrag 231/2009, Antrag 1565/2009/1, Antrag 1565/2009/2, Antrag 1668/2009.

Der Antrag 546/2008 wird zur Wiedervorlage in einem Jahr genommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.04.2011.

Punkt 41.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0264/2009 der FDP und Ergänzungsantrag der CDU:**
hier: Feinstaubbelastung in Mainz weiter reduzieren
Vorlage: 0729/2011

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und erklärt den Antrag damit für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.04.2011.

Punkt 42 **Kampagne Fairtrade Town - Antrag 1537/2010/1 Bündnis 90/Die Grünen zur Stadtratssitzung 1.9.2010**
Bewerbung der Landeshauptstadt Mainz
Vorlage: 0428/2011

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass mit Annahme dieser Beschlussvorlage Folgekosten für die Stadt Mainz entstehen würden.

In Kenntnis dessen beschließt der Stadtrat einstimmig – bei Enthaltung der REPUBLIK-

KANER –, dass sich die Stadt Mainz im Rahmen ihres AGENDA 21-Prozesses an der Kampagne Fairtrade Town beteiligt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2011.

Punkt 43 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0434/2011/1

Die in der Anlage beigefügten Listen über die in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 geleisteten Zuwendungen/Sponsoringleistungen werden zur Kenntnis genommen.

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat die Annahme der Spenden-/ Sponsoringbeträge **0013/2011**, **0017/2011** und **0020/2011** aus 2011.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.04.2011.

Punkt 44 **Einstellung der Mittel für die Materialaufwandsersatzung und Geschäftsbesorgungserstattung der AGEM im Haushalt des Umweltaufwandes**
Vorlage: 0400/2011

Der Stadtrat nimmt die vorliegende Zahlungsverpflichtung der Stadt Mainz zur Kenntnis und beschließt einstimmig die Bereitstellung der Materialaufwandskosten und Geschäftsbesorgungskosten für die dauerhafte Pflege der Landespflegerischen Ausgleichsflächen (LEF) für die Jahre 2009 und 2010.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2011.

Punkt 51 **Gymnasium Oberstadt 2. BA/3. BA - Kostenentwicklung**
Vorlage: 0593/2011

Der Stadtrat nimmt den nachfolgenden Sachverhalt zur Kenntnis.

Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Umsetzung des 2. und 3. Bauabschnittes für das Gymnasium Oberstadt werden in den Doppelhaushalt 2011/12 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2015 eingestellt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2011.

Punkt 45 **Haushaltsangelegenheiten;**
Beschlussfassung über die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalts-
plan 2011/2012
Vorlage: 0595/2011

Der Stadtrat beschließt mit 29 : 18 : 6 Stimmen mehrheitlich die Haushaltssatzung zum Doppelhaushaltsplan 2011/2012.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.03.2011.

Punkt 46 **Zentrenkonzept Einzelhandel 2. Fortschreibung**
hier: Liste der zentrenrelevanten Sortimente - Entlassung des Sorti-
ments Zooartikel, Tiere, Tierpflegeartikel, Tiernahrung aus der Zen-
trenrelevanz
Vorlage: 0492/2011

Mehrheitlich fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Mit der zweiten Fortschreibung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel erfolgt eine Änderung der Liste der zentrenrelevanten Sortimente. Das Einzelhandelsortiment Zooartikel, Tiere, Tierpflegeartikel, Tiernahrung, das bisher zu den zentrenrelevanten Sortimenten zählt, wird aus der Zentrenrelevanz entlassen und als nicht-zentrenrelevantes Sortiment gekennzeichnet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.03.2011.

Punkt 47 **Satzungsänderung Schülerbeförderung**

Vorlage: 0343/2011

Mit Mehrheit (zwei Gegenstimmen, zwei Enthaltungen) wird der vorgelegten Satzungsänderung zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.02.2011.

Punkt 48 **Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2011**
Vorlage: 0419/2011

Der Stadtrat nimmt den neuen Mietspiegel zur Kenntnis und beschließt mehrheitlich – bei zwei Gegenstimmen –, ihn gemäß § 558 d BGB als „Qualifizierter Mietspiegel Mainz 2011“ zu veröffentlichen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.02.2011.

Punkt 49 **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 582.418,42 Euro für**
Transferzahlungen des ehemaligen Tiefbauamtes an die AÖR für
das Haushaltsjahr 2009
hier: Teilhaushalt 61-Stadtplanungsamt
Vorlage: 0502/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei zwei Enthaltungen –, die aufgrund der rückwirkenden Gründung der AÖR zum 01.01.2009 die vom Stadtplanungsamt zu zahlenden Transferleistungen für die Inanspruchnahme von Diensten der AÖR gemäß Rahmenvereinbarung zwischen der Stadtverwaltung Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb, Anstalt des öffentlichen Rechts, über die gegenseitige Nutzung von Dienstleistungen vom 19.02.2010, i. H. v. 582.418,42 € außerplanmäßig bereitzustellen. Aufgrund der rückwirkenden Gründung konnten die Mittel nicht geplant werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.03.2011.

Punkt 50 **Verwendungsbeschränkungssatzung und Anschluss- und Benutzungszwänge im Stadtgebiet**

hier: Kenntnisnahme der weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 0335/2011

Der Stadtrat nimmt den Sachstandbericht über die weitere Vorgehensweise zur Regelung von Verbrennungsverboten und Anschluss- und Benutzungszwängen für Gas und Fernwärme im Stadtgebiet zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.03.2011.

- Punkt 52** **Bauleitplanverfahren "G 112/1. Ä"**
Bebauungsplanverfahren "Kisselberg - 1. Änderung (G 112/1. Ä)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Verzicht auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Vorlage in Planstufe II
- Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Durchführung der Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB parallel zur Offenlage
Vorlage: 0445/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei Enthaltung der CDU-Fraktion – zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
2. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen,
3. die Vorlage in Planstufe I
4. auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie auf die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB zu verzichten
5. die Vorlage in Planstufe II
6. die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
7. die Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. v. m. § 4a Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung durchzuführen

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2011.

Punkt 53 **Bauleitplanverfahren VEP "He 124" (erneuter Aufstellungsbeschluss)**
Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Möbel- und
Fachmarktzentrum - VEP (He 124)"
hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0453/2011

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich – bei Gegenstimmen der Fraktion ödp/Freie Wähler und Enthaltungen der REPUBLIKANER – zum o. g. Bebauungsplanverfahren den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2011 sowie die vorgelegte Änderung.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 54 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**
Vorlage: 0002/2011

Der Stadtrat beschließt die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und nimmt Kenntnis von der Besetzung sonstiger Gremien:

1. Mainzer Seniorenbeirat
(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag des Malteser Hilfsdienstes wird als Nachfolgerin von Herrn Vogel

Frau Shideh Daghooghi

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Psychiatriebeirat
(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der sozialtherapeutischen Beratungsstelle werden als Mitglied und Stellvertretung

Holger Koch und

Peter Rasch

in das o. g. Gremium entsandt. Frau Langhans scheidet aus.

3. Beirat des Job-Centers für Arbeitsmarktintegration Mainz

(10 25 07 / 169)

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Entsendung nachfolgender Ratsmitglieder als Vertretung der Stadt Mainz:

StRM Claudia Siebner, CDU ***und***

StRM Klaus Trautmann, SPD

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2011.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

gez. Jens Beutel
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung